

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 3

Rubrik: Gewerbliches Bildungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

längerer Zeit und damit in Verbindung stehende Ungenauigkeit der Theilung wird dadurch unmöglich gemacht, daß das Zelluloid als geschlossener Ring über eine kleinere Messingtrommel fest aufgepaßt und darnach auf der Rollachse gedreht und getheilt wird.

Schließlich wollen wir nicht unterlassen, auch weiteren Kreisen die neueste reichhaltige illustrierte Preisliste des mathematisch-mechanischen Institutes von A. Ott in Rempten (Bayern) zur Einsichtnahme zu empfehlen; dieselbe enthält sehr interessante und praktisch verwendbare Instrumente.

Gewerbliches Bildungswesen.

Der „Verein zur Förderung des Zeichnungs-Unterrichtes in der Schweiz“ veranstaltet auf den im September stattfindenden schweizerischen Lehrertag eine Ausstellung von Schülerarbeiten, Lehrmitteln und Programmen. In diesen drei Abtheilungen werden nur die Handwerks- und Gewerbeschulen oder -Kurse zugelassen, welche den in der Werkstatt thätigen Lehrlingen oder Arbeitern während ihrer freien Zeit beruflichen Unterricht erteilen. Der Endtermin der Anmeldung ist auf 1. Mai angelegt; die Ablieferung hat bis 1. September zu geschehen. Anmeldungen sind an Herrn Voos-Fegher in Zürich-Neumünster zu richten. Die Adresse für die Ablieferung in St. Gallen wird seiner Zeit bekannt gemacht.

Submissions-Anzeiger.

Auf der Lokalbahn Linz-Urfahr-Ligen

(Mühlkreisbahn) in Oberösterreich ist die Ausführung eines Unterbaues im Offertwege zu vergeben. Die Bauvergebung erfolgt auf Nachmaß, getrennt nach 11 Bauweisen. Die annäherungsweise Kosten der Baueinzelheiten zwischen 20,000 und 170,000 fl. ö. W. Die Kauttionen betragen rot.: 5 pCt. von diesen Summen. Die näheren Bestimmungen für die Einbringung der Offerten können brieflich übermittelt werden. Die Unterlagen der Offertverhandlung sind vom 15. April 1887 ab im Zentralbureau der Mühlkreisbahn in Linz (Franz-Joseph-Platz Nr. 2) einzusehen. Die Angebote sind längstens bis 10. Mai 1887 dafelbst einzureichen. Linz, im April 1887.

Die Generalbauunternehmung der Mühlkreisbahn.

Parquetböden-Lieferung.

Die Schulgemeinde Ober-Ufer ist im Falle circa 227 Quadratmeter buckene Kiemendöden in 2 Lehrsäle und 2 Wohnzimmer der Lehrer erteilen zu lassen. Uebernahmungsstellen wollen die hiesig geltenden Vorschriften beim Vizepräsidenten Hrn. Frei einsehen und denselben ihre Offerten mit Preisangabe der Quadratmeter bis den 20. Mai ds. Js. schriftlich einreichen.

Ober-Ufer, den 14. April 1887.

Die Vorsteherchaft.

Für die Wasserversorgung von Klingnau

sind folgende Arbeiten auf dem Konkurrenzwege zu vergeben:

- 1) Das Fiebern und Legen von Röhren nebst den erforderlichen Formstücken und Absperrschiebern und 8 Hydranten und den Zuleitungen zu 5 Brunnen.

Kaliber	50 mm	75 mm	100 mm	125 mm
Länge in m	215	570	350	645

- 2) Das Legen einer Partie älterer Röhren nebst der Grabarbeit.

- 3) Die Erstellung eines circa 85 m³ haltenden Reservoirs in Beton und einer Anzahl von Sammelbrunnstufen.

Die Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen bei Herrn Posthalter Bengli in Klingnau zur Einsicht auf und erhalten Bewerber dafelbst die nötige Auskunft.

Verstlossene Offerten nach Einheitspreisen auf die verschiedenen Arbeiten sind bis 30. April, Abends 6 Uhr, an den Gemeinderath von Klingnau einzuliefern. Klingnau, den 13. April 1887.

Der Gemeinderath.

Ueber die Erstellung eines neuen Dachstuhles auf das

Oekonomiegebäude

bei der Bezirksschule in Fric wird Konkurrenz eröffnet. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 22. April an in der Gemeindefanzlei in Fric auf. Uebernahmungsangebote sind bis zum 8. Mai nächsthin der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Marau, den 15. April 1887.

Die Baudirektion.

Ueber die Erstellung der Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeit

für einen Zellenbau der Pflanzanstalt Rheinau wird annit Konkurrenz eröffnet, wobei bemerkt wird, daß für die Maurerarbeit das Rohmaterial von der Anstaltsverwaltung geliefert wird. Pläne und Arbeitsbedingungen sind auf dem Bureau der Bauinspektion im Obmannamt einzusehen und es sind die Uebernahmungsstellen spätestens bis den 27. April a. e. der Direktion der öffentlichen Arbeiten verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für den Zellenbau in Rheinau“ versehen, einzureichen.

Zürich, den 15. April 1887.

Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Kirchenturm-Renovations.

Der Kirchenverwaltungsrath von Straubenzell hat laut Beschluß der Kirchgenossenversammlung vom 4. Juli v. Js. am Thurm der Pfarrkirche in Bruggen eine Renovation vorzunehmen und es wird hiemit über folgende Arbeiten die freie Konkurrenz eröffnet:

- a) Maurer- und Steinhauerarbeit;

- b) Glaserarbeit.

Uebernahmungsstellen mit der Aufschrift „Kirchenturmrenovation“ sind bis 30. April dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn Sekretär A. Graf in Bruggen, einzureichen, wofelbst bis 25. April auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können; vom 25. April an liegen letztere bei Hrn. Architekt Hardegger in St. Gallen zur Einsicht bereit.

Schönenwegen, den 16. April 1887.

Namens des Kirchenverwaltungsrathes: Der Aktuar.

Konkurrenz-Eröffnung über die Korrektur der Landstraße beim Krebsbach

oberhalb Mönchwilien, bestehend in Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Plan und Baubeschrieb können beim unterfertigten Departement eingesehen werden, wofelbst auch Uebernahmungsstellen bis zum 26. April einzugeben sind.

Frauenfeld, den 16. April 1887.

Für das Straßen- und Baudepartement: Braun.

Ueber die Ausführung der Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten

zur Erstellung eines Holzhauses für die Pflanzanstalt in Muri wird Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften können vom 20. April an im Bureau des Hochbaumeisters eingesehen werden. Angebote sind bis zum 1. Mai einzureichen an

Marau, den 15. April 1887.

Die Baudirektion.

Ueber die Ausführung

der Maurer- und Steinhauerarbeiten, der Zimmermannsarbeiten, der Schlosserarbeiten und der Malerarbeiten

zu den Einfriedigungen der neuen Zeughäuser in Marau wird Konkurrenz eröffnet. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften sind vom 12. April an im Bureau des Hochbaumeisters aufgelegt. Uebernahmungsstellen, für die verschiedenen Arbeitsgattungen getrennt, sind bis zum 23. April der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Marau, den 6. April 1887.

Die Baudirektion.

Die Zimmerarbeiten zum Entbindungsanstalt-Neubau

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen stehen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht offen. Eingaben, welche mit der Aufschrift „Entbindungsanstalt Zimmerarbeit“ zu versehen sind, wolle man bis 30. April dem kantonalen Baudepartement einreichen.

St. Gallen, den 16. April 1887.

Der Kantonsbaumeister.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

14. Wie können ältere Wagenblachen (Wagendecken) wieder ausgefrischt und wasserfest gemacht werden? Sch. in R.
15. Wer in der Schweiz liefert geschliffene Backsteine, sogenannte „Delesteine“ und feuerfeste, prima Qualität, Chamottesteine und zu welchen Preisen? A. N. in A.
16. Wer liefert blank gewalzten Rundenstahl in Stangen, wie man solchen braucht für Fischband und zu welchem Preise? L. in E.

Antworten.

Auf Frage 722. Offerire Ihnen, so lange frei, feinst geschlemmten Graphit in Fässern von ca. 400 Kilo: I. à Fr. 16 von 1/2 Kilo, für III. à Fr. 14 von 1/2 Kilo, Brutto für Netto. Netto komptant ab hier. Halte auch Ofenglanz in Säcken von 1000 Stück à 60 und 100 Gramm; per Sack à Fr. 30 und 50. Karl Strätt, Basel.

Auf Frage 9 diene Ihnen, daß wir einige Stücke Zementröhrenformen verschiedener Größen zu verkaufen haben; es wird uns somit angenehm sein mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wiesendanger u. Co., Bruggen b. St. Gallen.

Auf Frage 9. Unterzeichneter fertigt Zementröhrenmodelle und Walzen zu billigen Preisen an. J. Verliat, Mechaniker, Uznach.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

- | für: | bei Meister: |
|---|---|
| 1 Lehrling und ein jüngerer Gefelle | J. Blüß, Sattler und Tapezierer, Rothbrunn b. Zofingen. |
| 1 jüngerer Ofenarbeiter | Mainenisch u. Sohn, Hafner, Kaiserstuhl (Aargau). |
| 1 Malergehilfe | Grob, Malermeister, Neuchâtel. |
| 1 tüchtiger Mechaniker | Uhrenfabrik Fontainemelon (Neuenbg.). |
| 1 Jüngling als Def.-Maler-Lehrling | August Kunz alt, Biel, Bahnhof 13. |
| 1 Säger | Joh. Trüb, Gohau (Zürich). |
| 1 Schlosser-Gefelle | Kb. Schär, Schlossermeister, Arbon. |
| 2 Malergehilfen | Ghr. Künzler, Maler, Roggwil. |
| 2-3 tüchtige Maler | A. Rüst, Maler, Rorschach. |
| 5-6 tüchtige Zimmerleute | J. Nebjamen, Zimmermeister, Rorschach. |
| 2 Mühlenmacher | Joh. Brunner, Mühlenmacher, Gohau (St. Gallen). |
| 1 Säger | Säge im Flu bei Weesen. |
| 1 tüchtiger Ofenheizer | Konr. Kuhn, Hafner, Rheineck. |
| 1 tüchtiger Schlosser | Brandenberger, Schlosser, Rorschach. |
| Einige tücht. Mühlenmacher u. Schreiner | A. Reiser's Wwe, Mühlenbaugeschäft, Rorschach. |
| 2 Hauschlosser | A. Angehrn, Schlosser, Rorschach. |
| 1 tüchtiger Dachbeder | B. Haag, Dachbeder im Sonnenberg bei Steinach. |
| 1 Glaser-Lehrling | J. J. Tobler, Glaser, Wolfshalden. |
| 3-4 tüchtige Zimmerleute | J. Bäch, Zimmermeister, Wattwil. |
| 2 tüchtige jüngere Glaser (Schweizer) | Jean Dünner, Glasermeister, Rheineck. |
| 1 tüchtiger Spengler | B. Glauser, Spenglermeister, Wyl. |
| 3 Zimmergehilfen | Joh. Müller, Zimmermeister in Scheidegg, Säggenschwyl (St. Gallen). |
| 1 tüchtiger Maurer | M. Hilti, Maurermeister, Wittenbach (St. Gallen). |